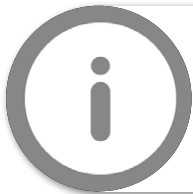


Agro-In-Form



 **Raiffeisen
Agrar**

Bestandesführung | Bodenbearbeitung | Düngung | Pflanzenschutz | Sortenwahl



Agro - In - Form

Ausgabe Nr. 24

23. August 2022



Abteilung Pflanzenschutz

Telefon: 0561 7122-292

Pflanzenschutz@raiffeisen-kassel.de



Reinhard Schneider

Mobil: 0173 5370016

Reinhard.Schneider@raiffeisen-kassel.de



Philipp von Dalwig

Mobil: 0151 74342661

Philipp.vonDalwig@raiffeisen-kassel.de

Inhalt:

1. Schwerpunktempfehlung - Herbizidensatz in Winterraps 2022

Rapsaussaat 2022 unter extremen Trockenheitsbedingungen

Die Aussaat von Winterraps beginnt in Kürze bzw. hat in einigen Regionen bereits begonnen. In allen Anbauregionen unseres Beratungsgebietes sind die Aussaatbedingungen bezüglich einer optimalen Rapsbestellung vergleichbar. Die entstandene und sich weiter entwickelnde Bodentrockenheit mit hohen Luft- und Bodentemperaturen führt zu intensiven Diskussionen bezüglich der Frage: „Soll eine Rapsaussaat erfolgen“? Unter den überwiegenden Anbaubedingungen lässt sich feststellen, dass eine angepasste Bodenbearbeitung und Aussaat möglich ist, nur die benötigte Verfügbarkeit von Keim- und Bodenwasser bleibt als größter Unsicherheitsfaktor bestehen. Sollte vor oder nach der Saat keine ausreichende Niederschlagsmenge fallen, ist der Feldaufgang und die anschließende Pflanzenentwicklung stark gefährdet. Die Beurteilung der nachfolgenden Bestandesführung wird problematischer.

Strategien zur Bodenbearbeitung und Aussaat

Ausgangssituation nach der Ernte der Vorrucht:

Aufgrund der fehlenden Niederschläge und der zunehmenden Trockenheit sind nur wenige Unkräuter, Ungräser bzw. Ausfallgetreide aufgelaufen. Nach der diesjährigen Ernte befindet sich der überwiegende Teil der Ackerflächen in einem guten Garezzustand (sogenannter Sommergare). Verdichtungen oder Fahrspuren sind nicht vorhanden und benötigen keinen

zusätzlichen Bodenbearbeitungsgang. Für die Stoppel—bzw. Grundbodenbearbeitung steht diesjährig an, dass die Ernterückstände gut vermisch im Boden eingearbeitet werden. Die Bearbeitungstiefe orientiert sich an der Ertragsituation der Vorfrucht mit der abgeleiteten Strohmenge, die bei nicht Abfahren, im Boden eingearbeitet werden muss. Bei einem Korn-Strohverhältnis von 1: 0,8 müssen infolge bei 100 dt Kornertrag ca. 80 dt Stroh eingearbeitet werden. Hierfür wird ein gut gehäckseltes Stroh (70 – 80% mit einer Häcksellänge < 5 cm) vorausgesetzt. Eine schnelle Strohhote lässt sich nur mit einer großen Oberfläche für die Besiedelung mit Bakterien realisieren. Die Einarbeitungstiefe lässt sich mit der alten Faustregel beschreiben: Je Tonne Stroh werden 1,5 – 2,0 cm Einarbeitungstiefe benötigt.

Flächen ohne Stoppelpbearbeitung:

1. Einsatz von einem glyphosathaltigen Herbizid nur bedingt notwendig bei Vorhandensein von Problempflanzen.
2. Nach Wirkungseintritt erfolgt Bodenbearbeitung.

Flächen mit Stoppelpbearbeitung:

Nach der Stoppelpbearbeitung erfolgt die Grundbodenbearbeitung zur Aussaat. Dies kann mit Grubber oder Pflug umgesetzt werden. Aufgrund der Bodentrockenheit zeichnet sich ab, dass der Pflugeinsatz nicht immer möglich ist. Die tiefe Bodenbearbeitung erfolgt dann überwiegend mit dem Grubbereinsatz. Die Bearbeitungstiefe orientiert sich an der Stroheinarbeitungssituation. Eine tiefe Lockerung bis 25/30 cm ist nicht erforderlich. Wichtig ist die anschließende Rückverfestigung der Böden. Der Kapillaraufbau soll gefördert und das Austrocknen der Krumen soll verhindert werden.

Ein Einsatz der Ackerwalze sollte nur bei Mulchsaaten erfolgen. Das Abwalzen des Saathorizontes verbessert die Feldaufgangsbedingung. Mulchsaaten sind gegenüber Pflugsaaen weniger verschlammungsgefährdet.

Zustand Saatbett:

Für die Aussaat wird ein feinkrümeliges Saatbett benötigt und die organischen Anteile müssen gut verteilt sein.

Saatzeit:

Mit dem jetzt beginnenden Saatzeitfenster, bis auf Ausnahme von Mittelgebirgslagen, kann bis zum **10. Sept. Raps gedrillt** werden.

Herbizideinsatz

Situation Bodentrockenheit:

Die derzeitig vorhandene Bodenfeuchte liefert keine günstigen Anwenungsbedingungen für den Einsatz von Bodenherbiziden. Die Einsatzterminierung ist mit Schwerpunkt auf die Nachauflaufenwendung zu verlegen.

Auswahlkriterien für den Herbizideinsatz:

Die Herbizidauswahl richtet nach der Leitverunkrautung auf den Flächen. Eine sehr große Breitenwirkung wird mit dem Einsatz von Butisan Gold und dem Trimaran Gold Pack erreicht. Weitere interessante Lösungen stellen die

Spritzfolgen aus Butisan Kombi (Kamille, Storchschnabelarten) oder Fuego Top (Klette, Hundskerbel) mit der Nachlage von Runway dar. Runway wirkt dabei rein blattaktiv und wird im Nachauflauf eingesetzt. Bei uneingeschränkter Mischbarkeit werden besonders Klatschmohn, Kornblume, Kamille und Disteln sicher erfasst. Die Distelwirkung trägt mit dazu bei, dass eine nachhaltige Bekämpfung in der Fruchtfolge umgesetzt wird.

Anwendungsaufgaben zu Metazachlor:

Die Basis der meisten Bodenherbizide im Raps ist der Wirkstoff Metazachlor. Innerhalb von 3 aufeinander folgenden Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 1000 g/ha Metazachlor auf derselben Fläche nicht überschritten werden (Auflage NG 346). In normalen Fruchtfolgen stellt diese Auflage kein Problem dar. Um die Zulassung des Wirkstoffs nicht zu gefährden (Funde im Grundwasser) sollten max. 500 g/ha aus gebracht werden. Dies sollte besonders in Wasserschutz- und Trinkwassergewinnungsgebieten beachtet werden.

Um eine Wirkung auf Ackerfuchsschwanz zu erzielen kann es auf Problemstandorten erforderlich sein die Wirkstoffmenge auf 750 g/ha Metazachlor zu erhöhen. Der ideale Termin für die Anwendung liegt bei feuchten Bodenbedingungen etwa drei bis sieben Tage nach der Aussaat in der Keimung des Ackerfuchsschwanzes. Nachfolgende Behandlungen (Focus Aktiv Pack, Select, Kerb flo u. w.) werden dadurch nicht ersetzt, die Wirkung auf den Ackerfuchsschwanz wird aber soweit verbessert, dass er für die Folgebehandlungen nicht zu groß wird.

Gezielter Nachauflaufeinsatz von Belkar:

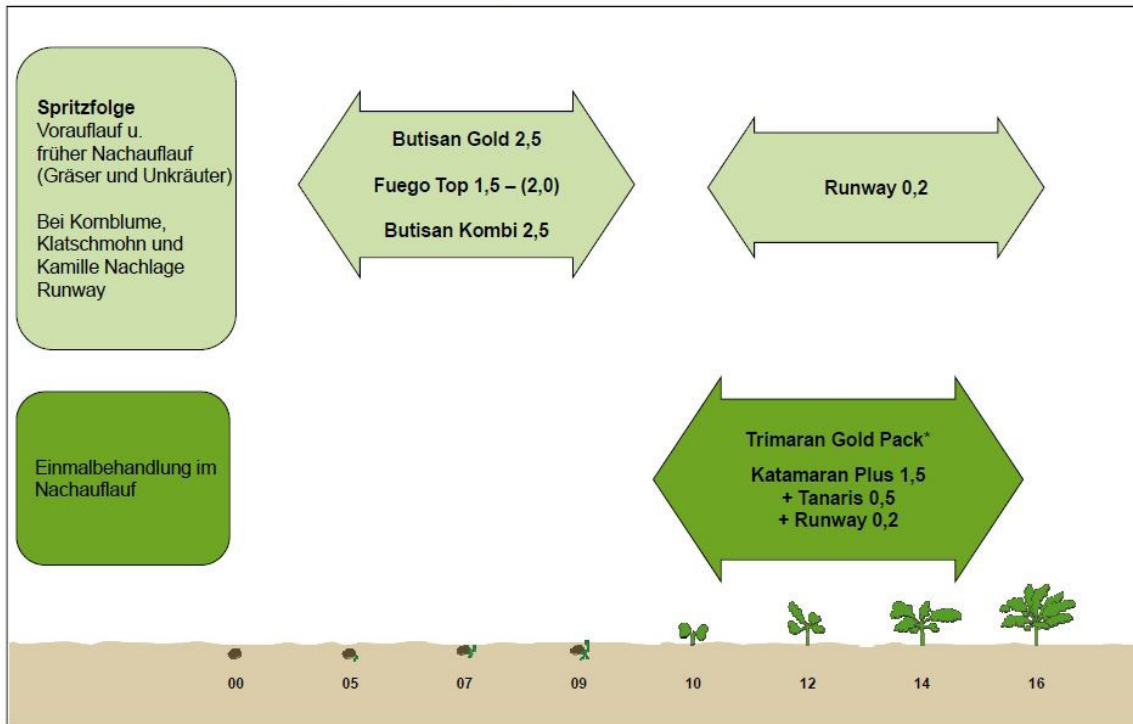
Der Einsatz von Belkar bietet diesjährig unter Trockenheitsbedingungen und für Flächen mit eingeschränktem Metazachlor-Einsatz eine Alternative für die Bekämpfung im Nachauflauf. Da der Einsatz erst ab BBCH 12 des Rapses erfolgt, bleibt genügend Zeit für die Bestandsbeurteilung. Allerdings müssen die Anwendungshinweise bezüglich Mischungen und Spritzfolgen genau beachtet werden. Bei der Splittinganwendung muss mindestens ein Abstand von 14 Tagen zwischen den Behandlungen liegen.

Einsatz von Clomazonehaltigen Herbiziden im Voraufbau:

Der Einsatz von clomazonehaltigen Herbiziden spielt nur noch eine untergeordnete Rolle (siehe Abstandsaufgaben für Clomazonehaltige Raps herbizide) und kommt nur für die Bekämpfung von speziellen Unkräutern wie Rauken, Hirtentäschelkraut oder Ackerhellerkraut in Betracht.

Anwendungsbeispiele für den Herbizideinsatz:

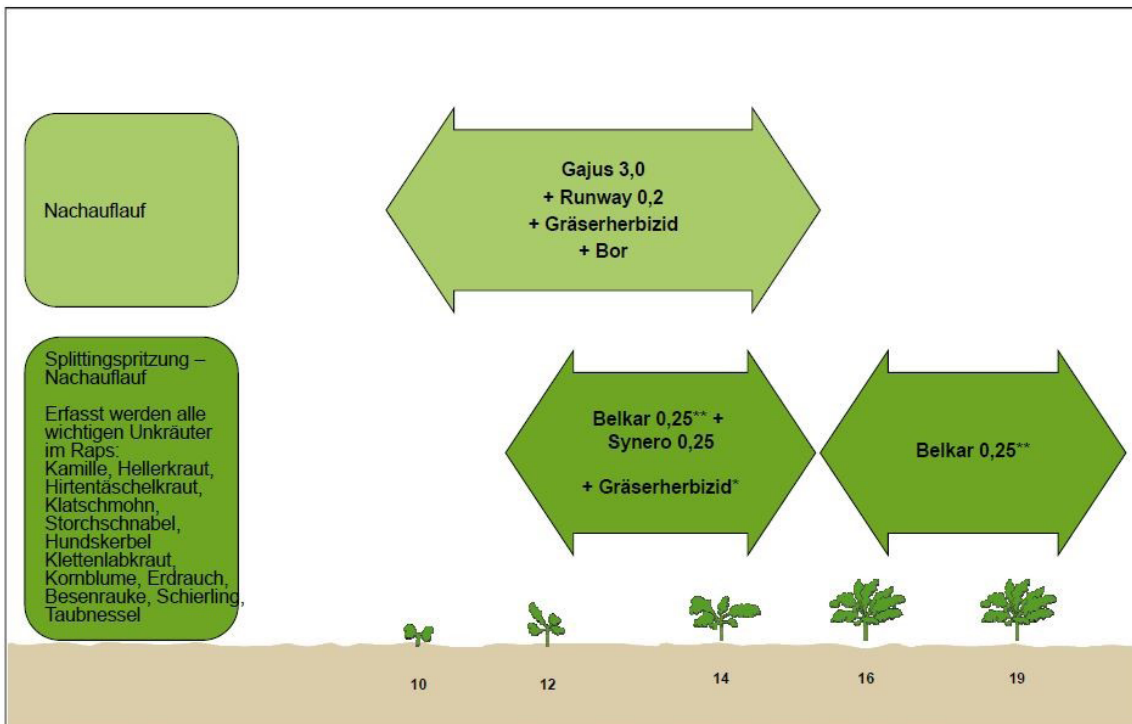
Herbizidempfehlung Winterraps



Aufwandmengen = l/kg/ha

* Exklusivvertrieb der Raiffeisen Waren GmbH

Herbizidempfehlung Winterraps Metazachlor- freie Variante

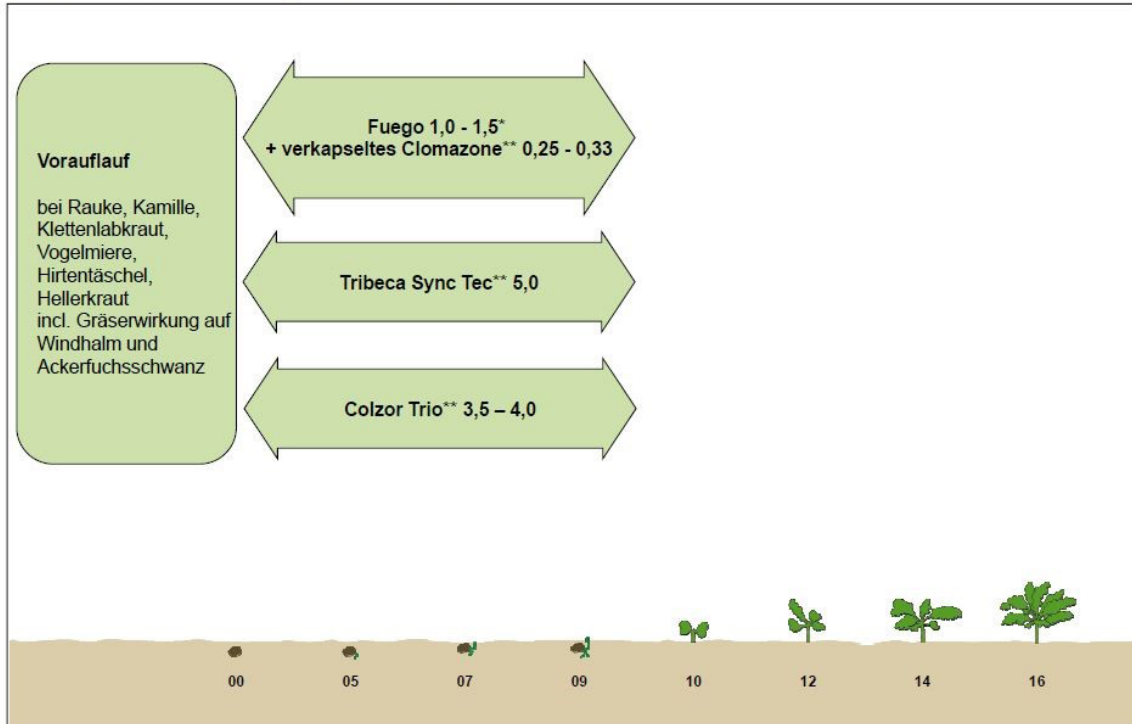


Aufwandmengen = l/kg/ha

* mögliche Graminicide (Focus Activ-Pack und Panarex)

** Tankmischungen sind möglich mit Insektiziden und Borddünger. Beim Einsatz von Fungiziden sollte 1 Woche Abstand zur Belkar Anwendung eingehalten werden. Metconazolhaltige Produkte dürfen nicht im Herbst eingesetzt werden

Herbizidempfehlung Winterraps Clomazone- haltige Varianten

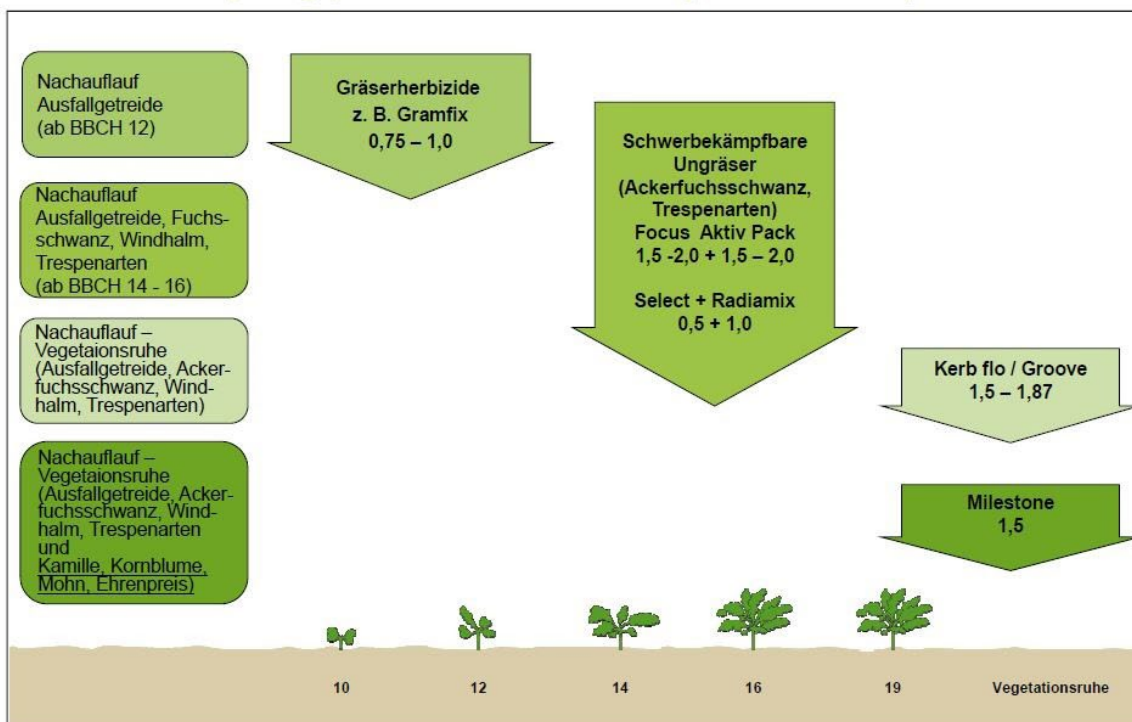


Aufwandmengen = l/kg/ha

* bei starkem Besatz Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Einjährige Rispe, Trespe

** besondere Anwendungsaufgaben für Clomazone-Wirkstoff beachten

Herbizidempfehlung Winterraps Gräserbekämpfung (einschl. schwerbekämpfbare Gräser)



Aufwandmengen = l/kg/ha

Produkte:	Wirkstoff	gr / l bzw. kg	HRAC-Klassifizierung	WSSA-Klassifizierung	Zulassungsende	Aufwand ha	Anwendungstermin	Verträglichkeit	A-fuchschwanz	Windstahl	Ausfallgetreide	Erntf. Rispe	Quecke	Trespe	Kleienabkraut	Kamille	Taubnessel	Vogelmiere	Ehrenpreis	Erstauch	Stemmlerchen	Hirtentäschel	Heilkraut	Klatschmohn	Kornblume	Raukarden	Storchschnabel	Getackter Schierling	Knöterche	Melde	Bemerkung	
Vorauflauf																																
Quantum	Pethovamid	600	K3	15	31.01.2023	2	VA	-	-	XX	-	XX	-	-	X	XX	XX	X	XX	X	XX	XX	X	X	X	X	XX	-	X	X	NG 405 (kein Einsatz auf dünnere Flächen), im VA mit 0,75 l/ha Stomp Aqua mischbar, im VA auch 1,5 l/ha Quantum + 1,5 l/ha Fuego Top/Bulisan Gold	
Runway VA / Synero 30 SL	Aminopyralid	30	O	4	31.12.2025	0,2	VA	XXX	-	-	-	-	-	-	-	XX	-	-	-	X	XX	-	XXX	XX	-	-	-	-	-	-	0,75 - 1,0 l/ha im VA, im NA ab 5-8 Blatt 2,0 l/ha	
Stomp Aqua	Pendimethalin	455	K1	3	30.06.2023	1	VA	XX	-	X	-	X	-	-	X	-	-	X	X	X	X	-	XX	-	-	-	-	-	-	X		
Vorauflauf - clomazonehaltige Herbizide																																
Centium 36 CS	Clomazone	360	F4	13	31.12.2025	0,33	VA	XX	-	X	-	X	-	-	XXX	(A)	XX	XXX	X	-	(O)	XXX	XX	-	X	XXX	-	-	X	XXX		
Angelus	Clomazone	360	F4	13	31.10.2023	0,33	VA	XX	-	X	-	X	-	-	XXX	(A)	XX	XXX	X	-	(O)	XXX	XX	-	X	XXX	-	-	X	XXX		
Circuit SyncTec	Metazachlor Clomazone	300 40	K3 F4	15 13	31.10.2023	2,5	VA	XXX	XX	XXX	XX	XX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	-	XXX	XX	X	X	XXX	X	XX	XX	XX	XX	bei Storchschnabel und Klatschmohn 4,0 l/ha
Coltor Trio	Dimethachlor Clomazone Napropamid	188 30 188	K3 F4 Z	15 13 0	31.10.2023	3,5 4,0	VA	XXX	XX	XXX	XXX	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	-	XXX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	
Gamit 36 AMT	Clomazone	360	F4	13	31.12.2025	0,33	VA	XX	-	X	-	X	-	-	XXX	(A)	XX	XXX	X	-	(O)	XXX	XX	-	X	XXX	-	-	X	XXX		
Tribeca Sync Tec	Clomazone Metazachlor Napropamid	24 150 150	F4 K3 Z	13 15 0	31.07.2023	5,0	VA	XX	XX	XXX	XXX	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	-	XXX	XX	X	X	XXX	X	XX	XX	XX	XX	Gut bis sehr gut gegen Kamille, Kleienabkraut
Vorauflauf / Früher Nachauflauf																																
Bulisan	Metazachlor	500	K3	15	31.07.2024	1,5	VA NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	X	XXX	XXX	XXX	XXX	-	X	X	X	X	X	X	(A)	-	X	X		
Rapsan 500 SC	Metazachlor	500	K3	15	31.07.2024	1,5	NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	X	XXX	XXX	XXX	XXX	-	X	X	X	X	X	X	(A)	-	X	X		
Fuego	Metazachlor	500	K3	15	31.07.2023	1,5	VA NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	X	XXX	XXX	XXX	XXX	-	X	X	X	X	X	X	(A)	-	X	X		
Fuego Top	Metazachlor Quinmerac	375 125	K3 O	15 4	31.07.2024	2,0	VA NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	-	XX im VA	X	XX	-	X	X	XX	X	X	X	auch in Spritzfolge mit 0,2 l/ha Runway oder 1,0 l/ha Fox
Bulisan Top	Metazachlor Quinmerac	375 125	K3 O	15 4	31.12.2023	2,0	NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	-	X	X	XX	-	X	X	XX	X	X	X	auch in Spritzfolge mit 0,2 l/ha Runway
Bulisan Gold	Metazachlor Quinmerac Dimethamid-P	200 100 200	K3 O K3	15 4 15	31.12.2023	2,5	VA/ NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	(O)	XXX	X	XX	-	X	XXX	XX	X	X	X	
Bulisan Kombi	Metazachlor Dimethamid-P	200 200	K3 K3	15 15	31.12.2022	2,5	VA/ NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	(O)	XXX	X	X	-	X	XXX	-	X	X	X	Bulisan Gold ohne Metazachlor, TM mit Gamit 36 AMT, Stomp Aqua, Runway VA oder in SF mit Runway
Tanaris	Dimethamid Quinmerac	333 107	K3 O	15 4	31.10.2022	1,5	VA/ NAK	XXX	-	-	-	-	-	-	XXX	X	XX	X	XX	X	-	XX	X	XX	-	X	XX	XX	X	X		
Trinoran Gold Pack (Klatschmohn Plus + Tanaris + Runway)	Metazachlor Quinmerac Dimethamid-P Plicloram Clepyralid Aminopyralid	300 100 100 333 80 240 40	K3 O K3 O K3 O O	15 4 15 15 15 4 4	31.07.2023	0,5 0,2	NAK	XXX	XX	XXX	X	XXX	-	-	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	sowohl in TM als auch in Spritzfolge einsetzbar!

Produkte:	Wirkstoff	gr / bzw. kg	HRAC-Klassifizierung	WSSA-Klassifizierung	Zulassungsende	Aufwand ha	Anwendungstermin	Verträglichkeit	A-Fuchsschwanz	Windhalm	Ausfallgetreide	Einj. Rispe	Quecke	Treppe	Klettenabkraut	Kamille	Taubnessel	Vogelmiere	Ehrenpreis	Ersrauch	Sternfütterchen	Hirtentäschel	Helleraut	Klatschmohn	Kornblume	Raukarden	Storchenschnabel	Geflecker Schierling	Knotente	Melde	Bemerkung
Früher Nachauflauf bei Aussaat von Clearfield vertraglichen Rapssorten																															
Clearfield-Cientiga + Dash	Quinmerac Imazamox	250 12,5	O 4 B 2	O 4 B 2	31.07.2022	1,0 +	I 1,0	NAK XXX	X X	X X	XXX XXX	X X	XX XX	X X	XX XX	X X	XX XX	X X	XX XX	XX XX	X X	X X	XX XX	X X	X X	X X	X X	X X	XX XX	sehr gute Verträglichkeit; keine Herbizidschäden, rel. breite Anwendungsfenster, NGS43. Clientiga kann mit 1,0 I/ha Bulisan aufgemischt werden!	
Nachauflauf Herbst Spaltung Belkar																															
Spritzfolge Belkar	Hálauxilen Pictoram	10 48	O 4 O 4	O 4 O 4	31.12.2023	2 x 0,25	I EC 16	ab xx	- -	- -	- -	- -	- -	- -	XXX XXX	X X	XXX XXX	XX XX	X X	XXX XXX	X X	XXX XXX	XX XX	XX XX	XX XX	XX XX	XXX XXX	XX XX	XX XX	gut bis sehr gut gegen Kornblume, Klatschmohn, Klettenabkraut, Ersrauch	
Spritzfolge Belkar Power 1. Spalt (Belkar + Synero) 2. Spalt (Belkar)	Hálauxilen Pictoram Aminopyralid	10 48 30	O 4 O 4 O 4	O 4 O 4 O 4	31.12.2023	0,25 +	EC 12	ab XX	- -	- -	- -	- -	- -	- -	XXX XXX	XXX XXX	XXX XXX	XXX XXX	X X	XXX XXX	XX XX	XXX XXX	XX XX	XXX XXX	XXX XXX	XXX XXX	XXX XXX	XX XX	XX XX	Spaltungsanwendung; gut bis sehr gut gegen Kornblume, Kamille, Klatschmohn, Klettenabkraut, Ersrauch	
Nachauflauf Herbst																															
Effigo	Clopyralid Pictoram	267 67	O 4 O 4	O 4 O 4	31.12.2023	0,35	I NAH	XXX	- -	- -	- -	- -	- -	- -	XX XX	XX XX	X X	- -	X X	X X	(X) (X)	X X	X X	- -	- -	- -	X X	- -	X X	gut bis sehr gut gegen Kornblume, Kamille	
FOX	Bifenox	480	E 14	E 14	31.12.2023	1,0	I NAH	XX	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	XX XX	- -	XX XX	X X	XXX XXX	XX XX	(X) (X)	- -	- -	X X	- -	- -	gut bis sehr gut gegen Ersrauch, gut gegen Acker- Krummhals, Kornblume, Trockene Bestände		
Gajus	Pictoram Pethoxamid	8 400	O 4 K3 15	O 4 K3 15	30.09.2022	3,0	I NAH	XX	X X	XXX XXX	- -	XX XX	- -	- -	XX XX	XX XX	XX XX	X X	X X	X X	X X	XX XX	X X	XX XX	XX XX	XX XX	- -	X X	X X	gut bis sehr gut gegen Kornblume, Kamille, Klatschmohn, Klettenabkraut	
Runway	Pictoram Clopyralid Aminopyralid	240 80 40	O 4 O 4 O 4	O 4 O 4 O 4	31.12.2023	0,20	I NAH	XXX	- -	- -	- -	- -	- -	- -	XX XX	XXX XXX	X X	- -	- -	X X	XXX XXX	- -	X X	XX XX	XXX XXX	- -	X X	X X	breites Anwendungsfenster		

Produkte:	Wirkstoff	gr. / l bzw. kg	Zulassung bis:	HRA- Klassifizierung	WSSA- Klassifizierung	max. Aufwand ha	Ausfallgerste	sonstiges Ausfallgetreide	Weidelgras	Trespen	Ackerfuchsschwanz	Hirsen	Flughäfer	Windhalm	Jährige Rispe	Quecke	Kamillearten	Klatschmohn	Kornblumen	Distelarten	Ehrenpreisarten	Vogelmiere	Ackerstiefmütterchen
Agil-S/ Zetrola	Propraquizatop	100	30.11.2022	A	1	1,0	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-	x	-	-	-	-	-	-	-
Crawler	Carbetamid	600	26.06.2021	A	1	3,0 kg	(x)	(x)	-	-	xxx	-	-	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-
Focus Aktiv Pack (Focus Ultra + Dash EC)	Cycloxiidim	100	31.12.2025	A	1	2,5 + 1	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-	xx** 3,0 l	-	-	-	-	-	-	-
Fusilade Max	Fluazifop-P	125	31.12.2022	A	1	1,0	xxx	xx	xx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	x(k)** 2,0 l	-	-	-	-	-	-	-
Flua Power (neu!)	Fluazifop-P	150	31.12.2024	A	1	0,8	xxx	xx	xx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	x(k)** 1,6 l	-	-	-	-	-	-	-
GramFix	Quizalofop-P	50	30.11.2022	A	1	1,25	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	xx** 2,0 l	-	-	-	-	-	-	-
Leopard	Quizalofop-P	50	30.11.2022	A	1	1,25	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maceta 50 (neu!)	Quizalofop-P	50	30.11.2022	A	1	1,25	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	xx** 2,5 l	-	-	-	-	-	-	-
Panarex	Quizalofop-P	40	30.11.2022	A	1	1,25	xxx	xxx	xx	xx	xx(x)	xx(x)	xxx	xxx	-	xx** 2,25	-	-	-	-	-	-	-
Targa Super	Quizalofop-P	50	30.11.2022	A	1	1,0	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	-	xx** 2,0 l	-	-	-	-	-	-	-
Groove	Propyzamid	400	31.01.2023	K1	3	1,875	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xxx	xxx	x*	-	-	-	-	xx	xxx	-
Kerb Flo	Propyzamid	400	31.01.2023	K1	3	1,875	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xxx	xxx	x*	-	-	-	-	xx	xxx	-
Milestone	Propyzamid Aminopyralid	500 5,3	31.01.2023	K1 O	3 4	1,5	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xxx	xxx	x*	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xx(x)	xxx	xx(x)
Select 240 EC + Radiamix	Clethodim	242	31.12.2024	A	1	0,5	xx	xx	xx(x)	x	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	xx	-	-	-	-	-	-	-

Abstandsauflagen finden Sie online in unserer Pflanzenbau Broschüre unter folgendem Link:
<https://www.rw.net/pflanzenschutz>

2. Abstandsauflagen für clomazonehaltige Rapsherbizide

Für clomazonehaltige Kombinationspräparate und nicht mikroverkapselte Solo-Präparate:

- » Der Behandlungsabstand, der zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten sowie zu Flächen für die Allgemeinheit oder mit Clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z. B. Gemüse, Beerenobst) einzuhalten ist, wurde von 100 auf 50 m verringert. Er gilt auch zu Flächen, auf denen gemäß Öko- oder Diätverordnung der EU produziert wird. Zu allen übrigen Flächen (z. B. Straßen, Wege, Wälder) ist ein Abstand von 5 m erforderlich.
- » Zu Ackerflächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie zu bereits beernteten Flächen muss kein Abstand eingehalten werden.

Für Centium CS 36, Angelus, Gamit 36 AMT, Circuit SynTec und Tribeca SynTec gilt zusätzlich (NT 154):

- » Für Centium CS 36, Angelus, Gamit 36 AMT, Circuit SyncTec und Tribeca SyncTec kann der Abstand von 50 m auf 20 m reduziert werden, wenn das Mittel nicht in TM mit anderen PSM oder Zusatzstoffen ausgebracht wird.

